

Auf der Höh-Begegnungen – Notizen 2026-03-09

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn, ich möchte Euch über das Treffen am Montag, 9.3. mit David Langner, unserem Oberbürgermeister, aus meiner Sicht berichten. Die Veranstaltung war von Christoph Kretschmer, SPD-Stadtrat, und dem SPD-Ortsverein Pfaffendorf organisiert worden im Rahmen der Bürgerdialoge mit unserem OB. Ich beschränke mich hier auf die Themen, die uns auf der Höh betreffen.

Nach kurzer Begrüßung durch Christoph Kretschmer spricht David Langner über einige Aspekte der Stadtpolitik (Bauen, Zentrales Gebäudemanagement). Er kommt dann schon direkt auf zwei unserer Anliegen, die wir schon im Vorfeld angemahnt hatten, zu sprechen:

* Der Bau der Mensa unserer Grundschule. Die Ausschreibung für die Vergabe ist in Arbeit. Im Sommer soll dann mit der Durchführung begonnen werden. Er hofft, dass Ende des Jahres die Mensa fertig ist. ✓

* Die Toiletten der Grundschule (die zum Himmel stinken): im Haushalt 2026 ist nichts vorgesehen, dafür aber im Haushalt 2027. Es ist kein Einzelfall in Koblenz. Die Haushaltslage unserer Stadt ist schwierig, der Haushalt 2027 muss dann von der ADD freigegeben werden. Für die Gesundheit der Kinder besteht seiner Meinung nach keine Gefahr, aber der Ekel ist da. Toiletten sind auch NICHT förderfähig, gehören also in den allgemeinen Haushalt einer Stadt. ✓

* Gordon bringt das Thema Neugestaltung der von-Witzleben-Str. ein, was dringlich ist (Schlaglöcher, Radweg). Zusätzlich weist er darauf hin, dass am Busbahnhof ein Hinweis per Schild/Anzeige für das Zentrum Innere Führung der BW gut wäre. Der OB will das aufnehmen und einbringen, auch am regelmäßigen Jour Fixe mit der BW und anderen Bundesbehörden. ✓

* Buslinie 26 soll nach der Penny-Neueröffnung auch dort halten. Es wird in Zukunft keine Abschaffung von Linien geben. Linie 19 wird anders laufen. (F) →

* Ladesäulen für E-Autos: macht die Stadt nicht, ist ein freier Markt wie Tankstellen eben.

* Die AG Spielflächen tagt am 22. Mai u.a. Thema Spielplätze, Bolzplätze auf der Höh. (A)

* Der Schulhof unserer Grundschule: Der Schulhof wird stark genutzt auch außerhalb der Unterrichtszeiten. Es hängt allerdings ein Schild am Eingang, dass die Nutzung außerhalb der Schulzeiten verboten ist. Es ist gewollt, dass der Schulhof zugänglich ist, so unser OB. Er nimmt mit, dass das Schild anders gestaltet und formuliert wird.

* Werner lobt die gute Zusammenarbeit mit dem Schulamt und der Schule, vor allem dass es mit den Räumlichkeiten für ein Bürger*innentreff im Schulgebäude geklappt hat. Er berichtet auch über die aktivierende Befragung durch die Hochschule Koblenz und überreicht unserem OB die kurze Präsentation der Ergebnisse: u.a. fehlende Nahversorgung, fehlende Kinder- und Jugendmaßnahmen, schlechte Internet- und Funkverbindungen.

* Wie kann der Vorplatz vor der Grundschule gestaltet werden? Schaukasten, Sitzgelegenheit, Bücherschrank, Begrünung. Unser OB sagt, dass eine kleine Maßnahme wie ein Schaukasten leicht zu realisieren ist, aber eine größere Maßnahme sowohl stadtratmäßig genehmigt als auch mit der Schule und dem Lehrer*innen-Kollegium abgesprochen werden muss (s. Parkplätze für die Autos). ? →

* Leerstand von Wohnungen in Koblenz – Zweckentfremdungssatzung. Das Rechtsamt der Stadt hat dies geprüft und für Koblenz (im Gegensatz zu Landau) als nicht tauglich (A) ?

(F)

bezeichnet. Es gibt zwar viele Ferienwohnungen z.B. in der Altstadt, aber die Stadt hat da keine Handhabe. Nach GG verpflichtet zwar Eigentum und es ist ein hohes Gut.

* **Die BImA baut** derzeit stark um (s. Beck-Str.) und auch neu (Pläne für die Äppelwies).

* **Auffahrt zur B42:** Übereinstimmend wird festgestellt, dass hier von oben kommend zu schnell gefahren wird, also keine 50 km/h. Mögliche Maßnahmen wären:
Geschwindigkeitsanzeige mit Smiley, Zebrastreifen, ...

Andere Themen waren:

* **Öffentliche Toiletten** auf der rechten Rheinseite

* **Pfädchen zum Rewe** nach Lahnstein, war im Haushalt 26, nun per ADD raus, weil freiwillige Maßnahme.

* **Feuerwehrhaus** in Horchheim

* **Göbensiedlung – Insolvenz** der Firma Königstein



* **BuGa 2029:** Koblenz ist nicht Teil davon, aber eventuell mit der Festung E' Stein drin.

* **Fähre nach E' Stein stellt den Betrieb ein.** Rückgang der Betreiber ist merklich. *Schade*

* **Hafen** an der Pfaffendorfer Brücke soll neu gestaltet werden.

Für diese Notizen

Werner Huffer-Kilian